

befohlene. Der Reinertzug ist immerhin ein nennenswerther und an seiner Sammelkette mit 9 Tdr. 9 Rgr. niedergelegt worden.

Auch in der Gesellschaft Commercium im Schillerclubhause ist am 16. d. während einer Auktion durch eine Auction und Kellerei die Summe von 12 Thlr. gehammelt und uns für die Meininger übergeben worden.

In Eppendorf bei Augustusburg ist am 13. d. d. P. die Tochter des dortigen Gutsbesitzers Otto in der Scheune von einer Wand herabgesprungen, dabei hat sie sich eine sogenannte Plunge von einem Wagen in den Leib gestochen und ist nach 1/2 Stunde gestorben. — In dem nahe dabei gelegenen Felsenhaus stürzte am 14. d. der Materialwarenhändler Högl auf dem Wege nach Lößnitz von einem Felsabhang herab. Er schlug sich die Harnschale ein und starb sofort.

Das am 10. d. in Freiberg ausgeschriebe und bei einer Frau untergebrachte Kind, dessen Mutter, wie wir gestern meldeten, entstellt und infiziert worden ist, starb, wie der „Freib. Anz.“ mitget. am 15. d. R.

— **Königszug,** den 17. Septbr. Vor Kurzem hat die Gräfin Sophie Stolberg-Stolberg, älteste Tochter des am 7. April 1874 verstorbenen Reichsgrafen Cajus Stolberg zu Brauna u. d. das Schloss Vienna verlassen und ist nach dem Drangre ihres Herzens am 18. August zu Gunst. R. in den strengen Orden der Carmeliter Brüderinnen eingetreten. Die Gräfin Sophie Stolberg war eine gewisse, geistreiche, moralisch ausgezeichnete Dame, und was dieselbe in der Zeit von 1850—66 Hofdame bei J. M. der verw. Königin Marie, Mutter der Schwester, die Comtesse Alice und Marie Agnes, trat sie von bei Beisetzung der Eltern in den einen schweren Beruf führenden Orden der barnherzigen Schwestern in Nachen.

— Von 15. d. wurde unter Gendarmeriebedeckung ein Steinmeyer aus Vierwitz ins Pariser Arresthaus eingeliefert, welcher in der Nacht vom 13. zum 14. d. M. dem Gendarm erische zu Holzweitz ausgelöscht und denselben eheblige Verlegerin zugefügt hat.

Am 15. d. wurde in Pirna im Bahnhof zum Engel der dagehöste seit einigen Tagen im Quartier befindliche Handarbeiter Schäfer aus Dresden auf seinem Lager tot aufgefunden. Am Kopfe und an den Armen befindliche Verlegerin liegen auf einen nicht natürlichen Tod schließen und fand deshalb auf Bevollmächtigung der königl. Staatsanwaltschaft die legale Exhumation und Obduktion des Verstorbenen statt. Die Verlegerin sollen jedoch sich nur als leichte Druckverletzung und der Tod als die Folge einer heftigen Dampfexplosion herausstellen.

— Am Montag früh ist in Großetta das Heller'sche Haus vor am Dienstag der Sämpfen des Fleischermüsters Sahe in Nieden mehr Lagen und Schichten vom Feuer verloren worden.

Verlust an Batzen und im Handelsregister eingetragen. Günterstein die Frau: „G. von Wohlmann“, Jurabetz Herr Ernst Wohlmann hier. Fingerverluste die Frau: „Alberto“, Jurabetz Herr Ernst Carl Alberto Wohlmann hier.

Witterungs-Beobachtung am 17. Septbr. Abend 5 II. Barometerstand nach Cire & Bödler hier: 27.948, soll 30.2. seit gestern 1/2 II. gefallen. Thermometer nach Neamur: 17 Grad über Null. — Die Schlechtkunststube zeigte Südost-Winde, Windstärke 5.

— **Glocke in Dresden,** 17. Sept., Mitt.: 148 Cent. unter 0.

Tagesgeschichte.

Deutschland Reich. Aus London wird gemeldet: Der Staatsmann da für die deutsche Regierung von der Firma Samuda gebauten Alt-geparasitischen „Deutschland“ ging am 12. d. M. auf das Ferntheat von unten. Das prächtige Schwesterschiff des „Falter“ hat eine Länge von 285 Fuß, eine Breite von 62 Fuß und eine Tiefe von 41 Fuß. 5000 Tonnenzehnacht, eine Laufzeit von 14 Knoten per Stunde und sieben Mann Besatzung. Es besteht aus 82 wasserfesten Abteilungen und wird auch unter Wasser gehen können. Ein glänzendes Ereignis wurde nach dem Stapellauf und der Schiffstaufe, die Frau v. Soden, Marin des berühmten Militärs Altona, vertrat, einer feierlichen Feierstunde und Zeremonie auf die Monarchie, den Kaiser von Deutschland, auf „Deutschland und England“ wurden mit den ökologischen Acten bei der Verlegerin angebracht, gut aufgenommen und auf das Hochamt erwiesen.

Se. Minister der Marine, der hier fortwährend des besten Wohlwollens erfreut, nahm in Hannover die gewidmeten Militär- und Gewerbe-Prämiens entgegen, bestätigte einen neuen Militär-Kontinentswagen und empfahl verdienstvolle Prämien. Um 1 Uhr nahm der Minister an dem ihm von den Offizieren des dritten Garde-Regiments im Casino geschenken Detinari Wall und seine Nachmittag dem Bettwesen auf der kleinen Welt bei. Am 17. findet das erste gesetzliche statt. Die Rückkehr des Monarchen von Afrika über Guine, wo der See bei dem Westerwald von Palau ist in Hannover eingetroffen. — **Wien** Peopel von Palau ist in Hannover eingetroffen.

In Berlin ein Strafzettel war eine große Gewerbeausstellung stattgehalten, durch welche 32 Männer und ausgedienten wie die Schweizer und Südtiroler sind. 60 Familien sind obdachlos geworden.

Aus Dresden, 14. September, steht der „Posener Zeitung“ über einen Eisenkonventionen Seidenstoffe folgende Mitteilung zu: „Posener Eisen ist anteilig der derzeitigen Preise um 1/2 d. höher als dem ihm von den Offizieren des dritten Garde-Regiments im Casino geschenken Detinari Wall und seine Nachmittag dem Bettwesen auf der kleinen Welt bei. Am 17. findet das erste gesetzliche statt. Die Rückkehr des Monarchen von Afrika über Guine, wo der See bei dem Westerwald von Palau ist in Hannover eingetroffen.“

Die Eisenkonventionen von Berlin wurden am 12. d. Abends mit Erfolg mit der Bahn eingetroffen und sojor in Wien eine Befreiung im Betrage von 5. h. 15 fr. auf deren Kaufpreis es kostet: „Die Eisenkonventionen auf den Kosten der deutschen Eisenbahnen“ gelangen zu lösen, welches den ersten Schlag auf die Eisenkonventionen gegeben hat. — **Wien**

Die Eisenkonventionen von Berlin wurden am 12. d. Abends mit Erfolg mit der Bahn eingetroffen und sojor in Wien eine Befreiung im Betrage von 5. h. 15 fr. auf deren Kaufpreis es kostet: „Die Eisenkonventionen auf den Kosten der deutschen Eisenbahnen“ gelangen zu lösen, welches den ersten Schlag auf die Eisenkonventionen gegeben hat. — **Wien**

Aus Mecklenburg-Vorpommern, 14. September. Im Landesbericht werden beschuldigt: die Mordbuche der Martinigemeinde in Beuel (die Beichlagnahme wurde bald wieder aufgehoben), das Dechanten-Gericht in Berlin; — vertritt der Bäcker Wohlbold in Münster, Roggendorf in Suttrup, Hollen in Langenstraße, Borsig Brand in Altenbergen, Kaplan Beller in Bielefeld, jeder zu 2 Tagen Fehlung (wegen Verlegerung des Hinterlebtes des Bischofs Martin von Waderborn), der Glashütte Dornbirn zu Bregenz; — vollzählig geschlossen: der Wismarer Harbelfenverein zu Bregenz; — ausgewichen: der französis-

siche Geistliche Dr. Rötte aus Teheran, der bestreite Börger Röttens aus Hochelten, der bestreite Geistliche Holt zu Wold; — aber die Grenze transportiert: Kaplan Concemius aus Wroclaw; — eingezwungen: Kaplan Risch von Batenberg auf 4 und 6 Wochen (wegen Vergegenstoss gegen die Wahlgemeinde und wegen Haustiedens); — eingezwungen: Kaplan Ester von Gudbrück, der stets dreifach verfolgte Kaplan Ester aus Gudbrück; — der Funktion als Kreis-Schulinspector entzogen: Walter Hale in Steele, Dekant Boes in Kempen. Dem Kaplan Lehnen zu St. Hubert wurde verboten, die Schulen fern zu betreten.

Österreich. Nach Beendigung der Mandate bei Bruck a. d. L. steht der Kaiser eine Revue über die Garde-Musikanten ab, aber die ebenfalls seine volle Zustimmung ausprägt. Der Kaiser ist nach West abgereist.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Die deutschen Kaufmänner werden von Vilbago in Bahonne erwartet.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

Frankreich. Zur Begehung des Marschall-Präsidenten in Aix-en-Provence wurden mehrere Anstreichen an den Fenstern gehalten, welche scheinbar dem Wunderteil ausdrücken geben, die Nationalversammlung möglicherweise die Vollmaut des Marschall-Präsidenten organisieren, damit derselbe sich in umfassender Weise der Regeneration und der Fortsetzung der Revolution des Landes widmen könnte.

* Wie sich das in München herauskommende ultramontane "Vaterland" zu der Sedantei stellt, davon eine Probe aus dem Blatte vom 3. September: "Der Viele Wohl war all umsonst — München will nichts wissen von einer 'Sedantei'. Die Warter haben alle abgelehnt, zu dem 'Savonel' (1) kamen zu hören, wollte sie von den 'Neuesten' heute ein siegelhaftes und ernstgemeintes 'Wul!' erhalten. Der tapfere Warter von St. Peter sandt eine solche Zumutung, oblig unerhört in der katholischen Kirche", worüber das Nesthl. in der Fürstenfelder Gasse stark vor Entrüstung ist. Nur der protestantische Warter lädt seine anderthalb Glocken bimmeln (1), wovon man aber nichts hört. Die Klemter scheinen heute alle verlegt zu sein, meßhalb als Kirchthüne ein ungewohntes hartnäckiges Schweigen beobachtet; vielleicht wieder auch um 12 Uhr heute gerätscht, statt geäuert. Dafür hat sich aber Magistrat — hochmeister, deutsch-patriotischer, bismarckverehrender, auf das "Heil" schwörender, viel Geld verschreiter, bürgerebeweisender, viel Säulen machender und dazu lachender — zurückgedrängt. Innen er weigert sich als Kirchthüne beschuldigt hat. — Die Berliner "Kreuzzeitung" bemerkt hierzu: "Wenn es in Wahrheit Ernst um die Religion ist, — wider der wohl derartigen 'Bummelwageten' bei Besprechung kirchlicher Dinge anbringen?" — Daselbe "Sigi" oder "Aterland" enthält einen Vortragsföhrer unter der Aufschrift: "Die 'gottilde Mission' Preussens vor 90 Jahren. Ein milder Beitrag zur Sedantei und mit dem habsburgischen Motto: 'Ich bin ein Preuse — kennst ihr meine Farben?'" — Der unflächige Schlus dichts Vortragsfeld lautet: "Die reine Schneiderin des Polit. die Politik preußischer Schriftsteller machen wir." — Wenn solche Sorte von Polemik nicht zum Ekel wird, der ist wieder um seinen Geschmack, noch um seine Weitwirkung zu beneiden. Das Sigi'sche "Vaterland" läuft sich augenscheinlich nur im Schlamm beflecken!

* Giner, der die "Regadigna zur Kürschnerei". Und Was meldet man: "Der berüchtigte Katholisch Mr. Strohmaier, welcher Mitte Juni vom dienlichen Sanitätsgerichtshofe zum Tode verurtheilt wurde, hat sich, während er bei der Verhandlung hartnäckig lenkte, ihr das gerechte Urteil bestandt und bereits mehrmals mit Ungeflüster den Vorsitz der Tochterkammer verlassen. Als ihm öffentlich publiziert wurde, daß der Kaiser die Tochterkammer in lebensbländlichen Verset umgewandelt habe, dichtete er ein Pro-tocoll, daß er die Kurfürst nicht antrete, sondern auf den Vollzug der Todesstrafe bestelle. Dieser Prozeß bleibt natürlich wirkungslos, weil nach dem Gesetz der Vollzug der Todesstrafe ausschließlich von der kaiserlichen Zustimmung abhängt."

* Der Wallstraße-Vorsteher "Pretz" und "Tante", dessen Untername in der Taxisstraße gewendet wird, galt unter unanständlichen Umständen zu Ehre. Als das Schiff passirunglos im Hafen eingeworfen lag, mache die Mannschaft, aus 53 Männern bestehend, jede mögliche Anstrengung, ihre Handwerke und Kleidungsstücke zu retten. Während die Operationen in diesem Behufe im Gange waren, brach ein furchtbarer, von Regen begleiteter Sturm herein und das Schiff sank schwer. Die Höhe schwoll das getrennte Teil, und "Tante", was von dem Schiffe sprang blieb, sonst hielten einige Abenden Tauchwache. Die Mannschaft hatte große Entbehrungen ausgesprochen, ehe sie gerettet wurde.

* Unverebene Gäste. "Herr, bleib auf mit Deinem Segen" rufen schwanger die Personen von Culpo (Umerino), denn jeder Tanzier, der aus Europa kommt, bringt Ihnen, wie man der "Adm. Ha." von dort schreibt, eine Ladung Zuhörer.

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Hannover, 16. September. Bei dem Wettkampf auf der kleinen Bult waren Se. Maj. der Kaiser, der Kronprinz, Prinz Carl, Prinz Friedrich Karl, Prinz Albrecht und die Prinzessin Albrecht anwesend. Die zahlreich versammelten Zuschauer empfingen den Kaiser mit enthusiastischen Rufen. Nach dem Stellen besuchten die hohen Herrschaften den zoologischen Garten. Abends erschien Se. Majestät der Kronprinz, die Prinzessin Albrecht, sowie die königlichen Prinzen mit großem Gefolge im Tiroli und verweilten daförlst bis gegen 10 Uhr. Die Frau Kronprinzessin ist heute abgereist.

London, 17. September. Morgens. Die streisenden Grubenarbeiter in Dean Forest (County of Lancaster) haben in Folge der Zusicherung der Grubeneigentümer, den Lohn um 1. Th. pro Tag zu erhöhen, ihre Arbeit wieder aufgenommen. Die Besitzer der Baumwollspinnerei in Bolton haben sich bereit erklärt, sich einem schiedsgerichtlichen Verfahren zu unterwerfen, um einen Ausgleich der mit den Arbeitern bestehenden Differenzen herbeizuführen.

Madrid, 16. September, Abends. Nach hier eingegangenen Melbungen aus Washington hat sich der Präsident Grant beim Empfang des spanischen Gesandten Mantilla dahin gehauert, daß er den Anstrengungen, welche die spanische Regierung mache, um die inneren und äußeren Schwierigkeiten zu überwinden, volle Unterstützung widerfahren lasse.

Washington, 17. September, Nachm. Präsident Grant und das Cabinet haben einstimmig entschieden, Kellogg zu schützen, da dessen Absehung für den Frieden des Südens gefährlich sei. Der Commandant der Bundesstreitkräfte in Louisiana ist angewiesen, die auffändische Regierung keinesfalls anzuzeigen. Für New Orleans sind nur 2500 Mann disponibel. In New Orleans hat man am 16. d. die Geschäfte wieder aufgenommen, Verleihungen von Privatpersonen und Eigentum haben nicht stattgefunden. Die Liga der Weißen hat die von Kellogg angestellten Beamten abgesetzt. Neun Compagnies Bundesstreitkräfte sind eingetroffen.

Industrie und Gew.-Markt.

* Max Heßdorff die Stammberührten der Berlin-Dresdener Eisenbahn an den Markt zu bringen. Diese Bemühungen sind durch die Preis auf 26,000 Gold- u. 200 Taler, also 50 Millionen, da das Kapital der Bahn von zusammen 10% Millionen zu gleichen Teilen zwischen beiden Aktienfaktoren getheilt ist.

* Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medien und ohne Kosten durch die Heilnahrung: **Revaloescire Du Barry von London.** Seit 25 Jahren hat keine Krankheit dieser angenehmsten Gesundheitsweise widerstanden und bewährt sich dieselbe bei Erwachsenen und Kindern ohne Medien und ohne Kosten bei allen Magens, Nerven, Brust-, Lungen-, Leber-, Darm-, Schleimhaut-, Asthma, Blasen- und Nieren-Erkrankungen, Tuberkulose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unterbauschleimhaut, Peristole, Diarrhoeen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hamorrhoiden, Blasenfleisch, Rieder, Schwund, Blut-aufstiegen, Ohrenrauschen, Nebelheit und Krebsen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Fleischfleisch; auch ist sie als Nahrung für Schwangere selbst der Ammenmilch vorzuziehen. — Ein Auszug aus 80,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medien widerstanden, vorunter Certificat vom Professor Dr. Warter, Herrn F. W. Beneke, ordentl. Prof. der Medizin an der Universität Marburg, Medicinalrat Dr. Angelstein, Dr. Shoreland, Dr. Campbell, Prof. Dr. Döde, Dr. Iltz, Grafin Constance, Marquise de Braganza und vielen anderen hochgestellten Beratern, wird schon auf 250000 eingelangt. — **Abgekürzter Auszug aus 80,000 Certificaten.** Certificat des Medicinalrats Dr. Warter, Bonn, 10. Juli 1852. Revaloescire Du Barry erzeugt in vielen Fällen alle Arzneien. Sie wird mit dem grössten Nutzen angewandt an allen Durchfällen und Aqueen, in Krankheiten der Uteruswage, Nierenkrankheiten &c., bei Steinbeschwerden, entzündlichen oder starken Erkrankungen der Harndrüse, Verstopfungen, bei starken Zusammenziehungen in den Nieren und in der Blase, Blasen-Hamorrhoiden &c. — Mit dem ausgezeichneten Erfolge bedient man sich auch dieses mittleren unsicheren Mittels nicht bloß der Hals- und Brustkrankheiten, sondern auch der Lungen- und Leidbrenn-Schweißkrankheit. (L. S. H. u. B. Wurzel, Medicinalrat und mehrerer gelehrter Medizinalschule Mitglied). — Nr. 80,416. Herr F. W. Beneke, ordentl. Prof. der Medizin an der Universität Marburg, sagt in der "Berliner Klinischen Wochenschrift" 8. April 1872: "Ich werde es nie vergessen, daß ich die Erhaltung eines meiner Kinder der bekannten 'Revaloescire Arabica' (Revaloescire) ver-

dankte. Das Kind litt im 4. Gebundenstage an gänzlicher Abmagerung und fortwährendem Erbrechen, welche Uebel allen Medikamenten trotzen; die Revaloescire bat seine Gesundheit in 6 Wochen vollkommen hergestellt." — Die Revaloescire ist vier Mal so kostbar als Fleisch und erspart Kindern und Kindern 50 Mal ihren Preis in anderen Mitteln und Speisen. Zu beziehen durch **Du Barry & Comp.** in Berlin W., Friedrichstraße 178. In Dresden in allen Apotheken und bei vielen guten Apothekern, Droguen, Specer- u. Delicatessen-Händlern im ganzen Lande.

* Österreichische Schrottsche Heilanstalt in Dresden, Madebergerstraße 5. Der Erfolg meines Naturheilverfahrens ist bei Krankheiten jeder Art ein ganz vorzüglicher. Spezialanstalt für Fuß, Fußnahmen Sommer und Winter. Spezialität Nachmittags 2—4. Dr. med. Louis Baumgarten.

* Dr. med. Kies' Diätetische Heilanstalt, Dresden-Antonstadt, Badstr. 8. Bei Brust-, Unterleibs-, Verdauungs- u. Winter u. Sommer. u. Hautkrankheiten heißt schnell u. klar Kleiner, a. Telefon 16, 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Keller, Wallstraße 11. Spezialitäten für geheime Krankheiten früh vormittags bis 11 Uhr.

* Dr. med. C. Neumann, Prac. Spec. Arzt für Gesichts- u. Haarfragen, woher nicht mehr Kästner's Platz, sondern Seestraße 8, II. Spezial. 8—10 Uhr, 12—14 Uhr.

* Eine geheime Krankheit und Haarausfall ist höchstens 12—14 Uhr: W. C. Reigt, früher Küstentor im 3. Vierteljahr.

* Taschenapotheke 3. Schulstr. 10. Spezialität v. 6—10 u. 2—7. Dr. med. Klemmer, a. Telefon 16, 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialitäten für geheime Krankheiten früh vormittags bis 11 Uhr.

* Dr. med. C. Neumann, Prac. Spec. Arzt für Gesichts- u. Haarfragen, woher nicht mehr Kästner's Platz, sondern Seestraße 8, II. Spezial. 8—10 Uhr, 12—14 Uhr.

* Privatschänke für geheime Krankheiten unter Leitung eines vornehmsten Capitalisten der Armee z. 1. Etage und militärische Kav. Kreuzstraße 1, 2. von 9—11 Uhr.

* Dr. med. J. Koenig, 1. Sonnenallee 4, 1. Etage, 1. Vierteljahr, woher nicht mehr Kästner's Platz, 8—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

* Dr. med. Klemmer, Wallstraße 11. Spezialität v. 6—10 u. 2—7.

Berloren

wurde am 14. d. M. Nachmittag gegen 5 Uhr im Laden des Hrn. Bildermüller Bauer auf der Blasiuskirchstraße ein Portemonee mit über 45 Thlr. und Portefeuille. Da die Person erkannt werden ist, wird dieselbe aufgeworfen, dasselbe sofort abzugeben, wenn nicht, müsste man andere Schritte gegen dieselbe thun.

Die mechanische Werkstatt und Kaufwerke-Gärtner von E. Wolf in Glashütte bei Dresden sucht sofort gebildete Knaben rechtlicher Eltern, welche Lust haben

Mechaniker
werden zu wollen.

Nur eine Tapeten-
Handlung mit Stedtenbranchen wird ein tüchtiger

Verkäufer
der zeitweilige Detail-Händler mit übernommen hat, unter günstigen Voraussetzungen zu sofortigem Auftritt

Gesucht.
Auerblatt unter D. 1680

(mit Mehreren verloren) befindet

Robert Braunes, Kell.

Platz 17, Annen, Bureau.

Almosen können gute Stel-

len erhalten durch

den Leich, Elbberg 22, 3.

Strohhut-
Näherinnen werden verlangt Altmarkt 29.

Gigaretten-
Arbeiterinnen-Gesucht.

Für auswärts wohndende unter

sehr günstigen Bedingungen Ar-

beiterinnen am gebrechliche Giga-

retten zu schaffen. Anmerkungen:

Kreisau und Sonnau bei

Leipe. Helle, Hauptstr. 3,

von 12 bis 1 Uhr.

Gesucht im Verwaltungsdienst

als tüchtiger gewandter

Expedit. 21-30 Jahre

alt, wie sofort in dauernde

Stellung arbeitet. Bewerbungen

mit überzeugendem Grundstück und unter

X. O. 30 an die Exped. d. M.

zu erläutern.

Ein universitärer, gebildeter

junger Mann, 25-30 Jahre

alt, mit ruhiger Handarbeit,

findet bei einer umfassenden

Vertriebsfirma General-Agentur

als erster Beamter sofort ange-

neigte Stellung. Bewerbung nach

den Seiten 3-400 Thlr.

bei beschäftigter Brauwarenfabrik

oder Ausbildung mit Aus-

bildung auf lebensfähige gute

Bewertung. Wohlstande Un-

bekannt ist. Unterlagen

zu bringen. Bewerbungen unter

F. F. 20. Adr. Expedition

d. M.

Angestellten können bei genann-

tem Gesuch noch plakatieren:

Ein 2. Trompeter,

2. Tenorhornist,

Violonist und

Tubaist.

Mehrere Ausflüsse hierüber er-

theilt.

Herr M. Erdmann,

Stabstrom, etc.

Dresden, Neustädter Reiter-

Galerie Nr. 1. D. M.

Ein oder zwei

Glaser-

Gesellen.

Glasmechaniker, Kunden aus

dauernde Winterarbeit beim

Glaser C. Ernst Müller

in Strelitz a. Ebe.

Das Stoffgeld wird vergütet.

Geübte Strohhut-

Näherinnen,

welche das Nähen auf der Ma-

schine erlernen wollen, werden

bei sofortiger Anstellung gleich

von A. Schmidt, Glasmacher, L.

Zur Zeitung einer größeren

Confection für kleine Herren u.

Gläser-Wäste wird eine

Arbeiter

im Straßenbau gesucht Alberts-

park in "Lahem" bei Blasewitz.

Es steht eine ältere Dame zur

Gelehrten-Gesellschaft für drei Stationen gesucht. Man bittet um

unter der Adresse K. H. 400

in die Exped. d. M. niederzu-

legen.

Gesucht

wie ein anständiges Mädchen,

welche das Nähen erlernen will, im Geschäft von Anna

Meißig, Kleckstr. 27, 1. Et.

Wirthschaftsmeister-Gesucht.

Eine thätige Economie-Ge-

schäftsfrau, die einer dörflichen

siedl. selbstständigen versteht

sich, wird zum baldigen An-

tritt gesucht. Offerten unter J.

R. 16 in die Exped. d. M.

Ein tüchtiger Lehrer,

welcher die Schule zu leiten

und die Wirtschaft zu führen

versteht. Adressen unter E. A. 93

Exped. d. M.

Diöschlergesellen.

Zwei Diöschlergesellen, accurate

Arbeiter, werden auf Van bei

ausdauernder Arbeit sofort ge-

sucht beim Diöschler Jörtsche

in Röthenbach bei Wilsdruff

Die mechanische Werkstatt und Kaufwerke-Gärtner von E. Wolf in Glashütte bei Dresden sucht sofort gebildete Knaben rechtlicher Eltern, welche Lust haben

Mechaniker
werden zu wollen.

Nur eine Tapeten-
Handlung mit Stedtenbranchen wird ein tüchtiger

Verkäufer
der zeitweilige Detail-Händler mit übernommen hat, unter günstigen Voraussetzungen zu sofortigem Auftritt

ein Großherrenhaus

geboten unter D. 1680

(mit Mehreren verloren) befindet

Robert Braunes, Kell.

Platz 17, Annen, Bureau.

Almosen können gute Stel-

len erhalten durch

den Leich, Elbberg 22, 3.

Strohhut-
Näherinnen werden verlangt Altmarkt 29.

Gigaretten-
Arbeiterinnen-Gesucht.

Für auswärts wohndende unter

sehr günstigen Bedingungen Ar-

beiterinnen am gebrechliche Giga-

retten zu schaffen. Anmerkungen:

Kreisau und Sonnau bei

Leipe. Helle, Hauptstr. 3,

von 12 bis 1 Uhr.

Gesucht im Verwaltungsdienst

als tüchtiger gewandter

Expedit. 21-30 Jahre

alt, wie sofort in dauernde

Stellung arbeitet. Bewerbungen

mit überzeugendem Grundstück und unter

X. O. 30 an die Exped. d. M.

zu erläutern.

Ein universitärer, gebildeter

junger Mann, 25-30 Jahre

alt, mit ruhiger Handarbeit,

findet bei einer umfassenden

Vertriebsfirma General-Agentur

als erster Beamter sofort ange-

neigte Stellung. Bewerbung nach

den Seiten 3-400 Thlr.

bei beschäftigter Brauwarenfabrik

oder Ausbildung mit Aus-

bildung auf lebensfähige gute

Bewertung. Wohlstande Un-

bekannt ist. Unterlagen

zu bringen. Bewerbungen unter

F. F. 20. Adr. Expedition

d. M.

Angestellten können bei genann-

tem Gesuch noch plakatieren:

Ein 2. Trompeter,

2. Tenorhornist,

Violonist und

Tubaist.

Mehrere Ausflüsse hierüber er-

theilt.

Herr M. Erdmann,

Stabstrom, etc.

Dresden, Neustädter Reiter-

Galerie Nr. 1. D. M.

Ein oder zwei

Glaser-

Gesellen.

Glasmechaniker, Kunden aus

dauernde Winterarbeit beim

Glaser C. Ernst Müller

in Strelitz a. Ebe.

Das Stoffgeld wird vergütet.

Geübte Strohhut-

Näherinnen,

welche das Nähen auf der Ma-

schine erlernen wollen, werden</p

Böhme & Wolf, Dresden,

Scheffelstrasse, Eckhaus der Wallstrasse,

Manufactur- u. Modewaaren

auch für diesjährige Herbst-Saison auf das Completete und der Neugelt entsprechend ausgestattet ist, und erlauben sich auf nächstehend verzeichnete Artikel als ganz **erstaunlich preiswürdig** besonders aufmerksam zu machen.
Gouf. reinvollene **Papeline**, neuere Farbe zu 7 Mgr.
Gouf. englische **Nisse** in amerikan. Vora, zu 65 Pf.
Gouf. reinvollene **Nisse**, Vora, zu 75 Pf.
Gouf. Alpacas, in schönen echten Farben, von 20 Mgr. an.
Gouf. Damentuch, $\frac{1}{4}$ m. reine Qualität, von 20 Mgr. an.
Gouf. Tafellinen, das elegantere zu Kleidern, von 50 Pf. an.
Schwarze Nisse. Prima-Vora, zu 15 Mgr.
Gouf. Tafellinen, das elegantere zu Kleidern, von 40 Pf. an.
Schottische Tartans. reizende Tissus, von 40 Pf. an.
Schottische reinv. Blaidsstoffe. von 75 Pf. an.

Sämtliche Futter-sachen für Schneider und Schneiderinnen.

Restaurant Kaufmann,

Hauptstrasse 5, part. u. 1. Etage.

Von heute an verzapfe ich

Feldschlösschen „Salvator“-Bier,

worauf ich ein hochgezichtetes Publikum besonders aufmerksam mache.

Feine ital., deutsche und franz. Weine und balt. und böhm. Biere. Hochachtend

Fr. Kaufmann.

3 w. i hochelegante Rappstuten,

estreichliche Just, $\frac{1}{2}$ Jahre, 5' 6", leichter, gut gerissen und gehoben, die eine vorzügl. Nachtfahrt, neben zum Verkauf: Bernhardstrasse 3.

Ein

Flaschenbier- Geschäft

im besten Vertrieb, mit gewähr-
ter Kundshaft, in handlichen
Kästen halber unter annehm-
baren Bedingungen sofort zu verkaufen. Nächste im Bureau
Qualitätsstrasse 1 patente.

Mein Alsenide- Waaren-Lager

Ist in Folge gehobener Qualität
von heute an wieder geöffnet.

A. Kummer,
Wallstr. 19, 1. Et.

Zöpfe

aus Rämmhaaren werden prompt
gefertigt bei Bertha Jung-
nickel, Corsostr. 25, part.
nächst dem Johannisplatz. Zugleich
offizielle ist mein Lager
fertiger Haar-Zöpfe.

Den Rest

meiner Sommerstiefel und
Schuhe für Herren, Damen
und Kinder verkaufe ich
nun von heute aus.

Auch Canvass a. 1. M.

2 Mgr.

H.E. Kuhn,

Bürgerwiese 3.

Gutsverkauf.

hat 45 Scheffel Feld u. Wiese,
etwa 600 Steuer-Einheiten, Per-
berg, und ausgesetzt, mit voll-
ständiger eingetragener Karte,
Preis 8000 Thlr. Anzahlung
2000 Thlr. W. beredt A. Gräfe,
Gärtnerstr. part. Plateau.

Echte

schneide,
welche gekonnt sind, ich eine
gute Rahmoldine anzufertigen,
finden Gelegenheit, durch Anwer-
tung von Anglägen Gegen-
geschäfte zu machen. Kreieren
unter „Gegengeschäft“ in die
Cry. d. M. weiterzulegen.

Billige und gute Buttergutsbutter

in Räpfchen, à 1 Kanne 28 Mgr.
bei

L. A. Tauscher,
48 Bautznerstrasse 48.

Zu Michaelis

ferige Sophia's, Matratzen
mit Bettstellen. Alle Reparatur-
arbeiten werden sehr schnell, dünn
und gut ausgeführt.

R. Frackmann,
Göltzstrasse 17.

Billards.

2 französische Billards mit
Abelsdr., ganz wie neu vorge-
richtet, 4 Ellen 18 Zoll lang,
2 Ellen 16 Zoll breit, verkauft
svothblig.

H. Oesterreich,
Chemnitz, Webergasse 2.

Katzenjammer-

Cigarren-Spitzen, höchst
original, daß Stück zu 7½ Mgr.
nur allein zu haben in der Ga-
looterlebenswarenhandlung

F. G. Petermann
Galeriestr. Nr. 10.

Freiguts- Verkauf.

Seite 3 w. i. Viele Produkte d. M. Sachsen,
150 Meter in einer Reihe, voll
kommen trainirt, Gebäude mas-
siv, separates Herrenhaus, mit
Blumen- und Obstgarten, Park-
anlagen, Oldenburger Bier, —
Anzahlung ca. 20,000 Thlr. —
Nur reelle Schnäppen erhalten
Specieles unter 0. Q. 16 durch
die Herren Haase und Vogler in Leipzig. II. 34225.

Seidenschärpen

und Seidenband empfiehlt in
allen Preisen und den kostent-
reuen Farben M. Nessmann,
28 Scheffelstrasse 28.

Ausverkauf.

Mehrere Hundert Pariser
moderne Anzüge

vom besten Stoff, nur einen
Monat getragen, nebst

Winter- Ueberzieher,

sind sehr billig zu verkaufen im
Pfandgeschäft. Wälzicht, I. 11, 1. Et., beim Wäder,
L. Herzfeld, Jr. gr. Altbdg. 2.

Uhrenketten

aus Talmi-Gold,
von achtem Goldenden zu unter-
scheiden, empfiehlt Ed. wieder einen
großen Kosten.

F. G. Petermann.

Dresden, 10 Galeriestr. 10.

Echt pennsylv. Petroleum

W. 18 Pf., 10 gr., 16 Mgr.
Beste schlesische

Tafelbutter

2 Pf. — 1 Kanne 22 Mgr.
Kaffee's

Zucker

nur rein und kräftig komend.
Zucker

Georg Nake,

Wettinerstr. 17.

Ein größeres oder mittleres Restaurant

wird von einem zahlenförmigen
Mann zu kaufen oder zu pachten
gefunden. Werthen bitte man
unter „Restaurant“ in d. Exped. d. M. niedergelogen.

Zu verkaufen

sieden in Stadt Coburg, Dres-
den, am nächsten Sonnabend,
den 19. d. von 12 Uhr Mittags
bis 4 Uhr Nachmittags ein Paar
junge, schlerte, völkerliche Käppen
aus dem hannoverschen Gefilde
(Kurh. Preu.). Liebhaber wol-
len sich gütigst dorthin befreien
zur Besichtigung herbeilen.

Theodor Jähne,

Holzhändlung,

gr. Siegelstr. am Gladbach,

empfiehlt sein großes Lager

trockener Brennholz, genauer

Beachtung.

Manufaktur- u. Modewaaren

auch für diesjährige Herbst-Saison auf das Completete und der Neugelt entsprechend ausgestattet ist, und erlauben sich auf
nächstehend verzeichnete Artikel als ganz **erstaunlich preiswürdig** besonders aufmerksam zu machen.
Gouf. reinvollene **Papeline**, neuere Farbe zu 7 Mgr.
Gouf. englische **Nisse** in amerikan. Vora, zu 65 Pf.
Gouf. reinvollene **Nisse**, Vora, zu 75 Pf.
Gouf. Alpacas, in schönen echten Farben, von 20 Mgr. an.
Gouf. Damentuch, $\frac{1}{4}$ m. reine Qualität, von 20 Mgr. an.
Gouf. Tafellinen, das elegantere zu Kleidern, von 50 Pf. an.
Schwarze Nisse. Prima-Vora, zu 15 Mgr.
Gouf. Tafellinen, das elegantere zu Kleidern, von 40 Pf. an.
Schottische Tartans. reizende Tissus, von 40 Pf. an.
Schottische reinv. Blaidsstoffe. von 75 Pf. an.

Sämtliche Futter-sachen für Schneider und Schneiderinnen.

Echte Talmi- Uhrenketten

mit Stempel

„Talmi“

für

Herren u. Damen,

von

1 Thlr. an,

empfiehlt unter

Garantie 5 Jahre

Ernst Zscheile,

„Billigste Einkaufs-Quelle“

für Galanterie-

und Kurzwaren.

Dresden.

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Kleine und billige Uhrenketten werden auf Sorgfalt und Robustheit geprüft und nicht ausgetauscht.

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Kleine und billige Uhrenketten werden auf Sorgfalt und Robustheit geprüft und nicht ausgetauscht.

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Kleine und billige Uhrenketten werden auf Sorgfalt und Robustheit geprüft und nicht ausgetauscht.

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Kleine und billige Uhrenketten werden auf Sorgfalt und Robustheit geprüft und nicht ausgetauscht.

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Kleine und billige Uhrenketten werden auf Sorgfalt und Robustheit geprüft und nicht ausgetauscht.

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Kleine und billige Uhrenketten werden auf Sorgfalt und Robustheit geprüft und nicht ausgetauscht.

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Kleine und billige Uhrenketten werden auf Sorgfalt und Robustheit geprüft und nicht ausgetauscht.

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Kleine und billige Uhrenketten werden auf Sorgfalt und Robustheit geprüft und nicht ausgetauscht.

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Kleine und billige Uhrenketten werden auf Sorgfalt und Robustheit geprüft und nicht ausgetauscht.

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Kleine und billige Uhrenketten werden auf Sorgfalt und Robustheit geprüft und nicht ausgetauscht.

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Kleine und billige Uhrenketten werden auf Sorgfalt und Robustheit geprüft und nicht ausgetauscht.

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Kleine und billige Uhrenketten werden auf Sorgfalt und Robustheit geprüft und nicht ausgetauscht.

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Kleine und billige Uhrenketten werden auf Sorgfalt und Robustheit geprüft und nicht ausgetauscht.

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Kleine und billige Uhrenketten werden auf Sorgfalt und Robustheit geprüft und nicht ausgetauscht.

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Kleine und billige Uhrenketten werden auf Sorgfalt und Robustheit geprüft und nicht ausgetauscht.

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Kleine und billige Uhrenketten werden auf Sorgfalt und Robustheit geprüft und nicht ausgetauscht.

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Kleine und billige Uhrenketten werden auf Sorgfalt und Robustheit geprüft und nicht ausgetauscht.

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Kleine und billige Uhrenketten werden auf Sorgfalt und Robustheit geprüft und nicht ausgetauscht.

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Kleine und billige Uhrenketten werden auf Sorgfalt und Robustheit geprüft und nicht ausgetauscht.

Beiträge für die Abgebrannten in Meiningen

werden an den nachzeichneten
Sammelstellen

entgegengenommen und zwar:
bei dem Kaufhaus **M. Schie Nachfolger**, Seestr. 18 u. 19,
M. Job, Kector der Minenindustrie, Annabergstr. 2, II.,
in der Expedition des „Dresdner Journal“,
„“ „“ der „Dresdner Nachrichten“,
„“ „“ „Dresdner Presse“ und
„“ „“ „Dresdner Zeitung“,
sowie ferner bei:
Aster, v. H. Weihenstrasse 4,
Baumann, A. C. Hotel (Hotel de France), Blücherstr.
st. 10 u. 11,
Dorschau, J. Tr. Kaufmann, Reibergplatz 21d,
Fleißiger, G. J. Th. Restaurateur, v. P. Brüderstrasse 13,
Herrmann, J. Kaufmann, Gibbeis 24,
Hitzschold, Gustav, Moritzstrasse 13 u. 14,
Höckner, G. Buchhändler, Hauptstrasse 1,
Kaufmann, G. W. R. Kaufmann, Hauptstrasse 5,
Kneist, G. G. A. Restaurateur, v. Weidengasse 34,
Kröppert, G. W. Hotelier (Schlesischer Hof), Kreuzstr.,
Kühnel, G. G. Webergasse 26,
Lehmann & Leichsenring, Kauf., Wallenbaumstr. 31,
Lingke, J. C. Hotelier (Hotel Vinale), Seestr. 22 u. 23,
Linke, G. Kaufmann, Marienstr. 23,
Lüssert, Franz, Restaurateur, Kraenstr. 2,
Merker, F. G. Restaurateur (Literar. Museum), Wallen-
baumstr. 31,
Meyer, Joseph, Neumarkt 13,
Müller, Heinrich, Hauptstrasse 30,
Petermann & Tänschel, Restauratoren (Oscar Menner),
Marienstr. 23,
Pupke, G. A. Fabrikant, Scheffelstr. 21,
Reich, Carl, Kaufmann, Wallenbaumstr. 17,
Schauer, Oscar, Kaufmann, Wallenbaumstr. 17,
Schmidt & Kunz, Schloßstrasse 19,
Schnitzel (Stralsunder Hof), an der Kraenstrasse 20,
Wustmann, Franz, Restaurateur (Stadt Kaffee), Altmarkt 25.
Von aus Meldungen anderer gelangten Mitteilungen werden
Melder, Leibwache, Schwurwerk und Handwerksgerätschaften als
besonders nötig befunden.

Das Hilfe-Comitee für Meiningen.

Wiener Schuhwaaren=Depot Eduard Hammer 13 Schloßstraße 13.

Reichste Auswahl aller nur irgend erdenklichen Arten von Schuhwaaren für Damen, Herren und Kinder, scheinliche Effectuation oder Reparaturen und Wünschbestellungen.

Louis Hänsch Jun.
verpflichteter Zumelle am Sgl. Grünen Gewölbe,
1 Ferdinandplatz 1
empfiehlt sein wohlfürftiges Lager modernster
Juwelen, Gold- und Silberwaaren,
inschönste große Auswahl goldner Herren- und
Damen-Ketten.

Um meinen gebreiten Kundenkreis zu erweitern und mir
zu sichern, notiere ich billigste Preise und begnüge mich
mit nur geringem Nutzen.

Ich wohne jetzt: **Sidonienstrasse 3 part.**
Meine Sprechstunden:
Vormittag 8—10 Uhr für chirurgische u. Geschlechtskrankheiten.
Nachmittags 3—5 Uhr für Nerven- u. Gemüthskrankheiten.

Dr. Knorr.

pract. Arzt, Chirurg und Geburtshilfer, Stabarzt a. D.

Herdurch berufe ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das mit
eigenhändig zugehörige, unter der Arma:

F. Reuter in Babenau

gefäßte Colonialwaaren-Geschäft an Herrn Hugo Barth
aus Würgau häufig abgetreten habe und ihm vor das
mit schärfer Wahrheit geschilderte Vertrauen herzlich dankte, bitte ich
gleichzeitig dasselbe auf meinen Nachfolger, Herrn Barth, ge-
falligst übertragen zu wollen.

Babenau, am 15. September 1874.

F. Reuter.

Bewegnend auf Obiges empfehle ich mich einem geehrten
Publikum von Babenau und Umgegend zur geneigten Be-
richtslistung unter Zusicherung reiner und billigster Be-
dienung.

Babenau, am 15. September 1874.

Hugo Barth.

Den Haarwuchs
zu befördern, die Kopfhaut zu reinigen giebt es kein
besseres Mittel, als echten
Franzbranntwein

wie solchen Professor Dr. Bock in der „Gartenlaube“
empfohlen hat. Echt zu haben à fl. 7½ und 15 Ngr. bei

Paul Schwarzwose,
Dresden, Schloßstraße 9.

**Anderwagen und
Fahrtstühle,**
Reise- und Packförde,
sowie alle Arten Korbwaren in großer
Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen
7 Johannisstraße, **F. Rossberg**, Johannisstraße 7.

Gelddarlehen auf gute Wänder bei
17 Galeriestr. 17 II. b. Julius Jacob.

Regen-Mäntel
für Damen, von gutem englischen Waterpoof, in den
neuesten Farben von 4½ Thlr. an, sowie
Rinder-Mäntel,
für jedes Alter passend, empfiehlt

Bekanntmachung.

Städtischen ersten October soll das dem Zimmermeister Herrn
Johann Karl Gottlob Dekow in **Görlitz** eigenhändig
ausgebürgt mit einem Wohnhaus bebauten Grundstück Nr. 31a,
des Kurbuches für Leutewitz und fol. 59 des Grunds- und Hypo-
notendekretes für dassigen Ort, welches am 15. dieses Monats ohne
Verstärkung der Obristen orthographisch auf 1100 Thlr. ge-
würdigt worden ist, auf Antrag des genannten Eigentümers in
der Löper'schen Restauration zu Leutewitz, Vormittags
11 Uhr, freiwillig versteigert werden, was unter Bezugnahme
auf die am heutigen Verkaufsstück aushangenden Versteigerungs-
bedingungen und die dafür erforderliche Beschreibung des zu ver-
steigernen Grundstücks hierdurch bekannt gemacht wird.

Dresden, am 16. September 1874.

Röntgisch Sächsisches Gerichtsamt dasselbst.

3. A. Büttner, Amtssor.

Bekanntmachung.

In dieser Landgemeinde, welche dermalen 8000 Einwohner
zählte, ist mit 1. Januar die mit Leutewitz 1000. Dorste Stelle eines
Gemeindewortheitens auf die folgenden 6 Jahre neu zu be-
zeichnen. Geeignete Bewerber wollen ihre Besuche bis längstens den

30. September d. J.

bei der unterzeichneten Gemeindeverwaltung einholen.

Schloss-Ciemitz, den 14. Sept. 1874.

Die Gemeinde-Verwaltung.

Kunz, Vorstand. (II. 23677)

Jagd-Werbachtung.

Die Jagdwaltung auf den 667 Hectar umfassenden Jagdboden
fluren der Gemeinde Kesselsdorf soll auf weitere 6 Jahre und
weiter vom 1. Sept. 1875 bis 31. August 1881.

Sonnabend den 26. Sept. I. 3.

Nachmittags 3 Uhr,

im Berthold'schen Wirthshaus hier, anderenfalls verachtet werden.

Die Verhandlungen werden bei der Verwaltung bekannt gemacht.

Kesselsdorf, den 12. Sept. 1874.

Der Jagdvorstand.



Städtischen Montag den 21. d. M. halte ich mit einem Train
vom Luxus- und Arbeitspferden zum Verkauf in Stadt
Coburg. Dresden.

W. Heuze.

Chocoladen

von der Compagnie Francaise
Paris, Strassburg, London

sind vorzüglich in
Chemnitz bei den Herren Hermann Arnold, Gustav Arnold, F. B. Beyreuther, C. B. Breitschneider, Söhne Gust. Friedrich, Julius Glass, L. Germann, Th. Krietzsch, E. Schubert, Vogel & Brentzel, G. Zschierlich; bei den Herren Alfred Flade, J. M. Schmidt & Co.; bei den Herren Louis Apitz ch. Robert Schwender.

Dresden

Leipzig

Strassburg I. B.

E. Schaal & Co.



Moritz Louis
früher Schlossergasse, jetzt

Seestrasse 10. Dresden,

Eingang an der Wiener,
empfiehlt sein großes Lager deutscher und
französischer Corsets.

Niederlage Wiener Corsets von 7 Mar. an.

Einheitigung nach Wien für jede Mengeform.

Leipziger Milch-Fluction.

Montag den 21. September, Mittags 12 Uhr,
läßt ich einen starken Transport schöne starke Kühe mit
Kälbern und hochtragenden Küllen auf den Schenken-
höfen zu Dresden versteigern.

Lange.

1000 Stück Eisenbahnschwellen,
à 2,20 M. lang, 15 cm. hoch, 20 cm. Auflage, sind pr. 100
Stück 80 Thlr. franco Waggon Wodenbach sofort zu verkaufen.

Herauf bestellende wollen sich wenden an

Carl Apel,

Großviehse a. d. Elbe in Böhmen.

W. Ziegenbein, Gudergasse 31,
gegenüber der Galeriestrasse.

Großes Lager Sonne u. Regenschirme, Spazier-

stöcke, Bestellungen u. Reparaturen schnell u. billig.

Zöpfe, Chignons,

überhaupt alle Haararbeiten

rein und billig bei

Schwamerkrug,

Rathaus — Scheffelstr.

Regen-Mäntel

für Damen, von gutem englischen Waterpoof, in den
neuesten Farben von 4½ Thlr. an, sowie

Rinder-Mäntel,

für jedes Alter passend, empfiehlt

Franz Herig,

Webergasse 23, nahe der Wallstr.

Geschäfts-Aufgabe

halber muß mein Vater fertig

Herren-Garderobe ausverkauft werden mit dieser großen

Ausverkauft

dem gegebenen Anlaß eine Gelegenheit,

complete Auszüge,

Zuck- und Brotlin-Gläser,

Winter-Galetots,

Winter-Saquetts,

Glasröde,

Herren-Westen,

alles in guten Stoffen und Arbeit, bezahlt billig zu kaufen,

dag beim Einkauf Jermann

35°

billiger faßt, als ich die Waaren zum Kostenpreise

wie jährl. verkauft im Markt bin.

18. Böhl. Kiesgrube,

8 Frauenstr. 8. Ecke Galeriestr.

Canneburgartel

mit Glaslaternen,

von 15 Mar. an

Schuhpreisartel

in feinsten Leder, das Stück

2 Uhr.

Canonegärtel

mit Taschchen

von 2 Uhr an,

Spülzumme,

von 4 Uhr an,

Cireffzumme,

von 6 Uhr an,

Gifelz-Setzen

von 12½ Uhr an,

empfiehlt in neuerem Weichmacher

neidlich zu verkaufen die Gas-

lampeverarbeitung von

F. C. Petermann,

Dresden.

Gießerei-Tabletten

von 12½ Uhr an,

empfiehlt in neuerem Weichmacher

neidlich zu verkaufen die Gas-

lampeverarbeitung von

